LIGA
DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE
Spitzenverbände im Land Brandenburg

EU-Förderung 2028-2034:

SOZIALES SICHERN. ZUKUNFT GESTALTEN

ZUKUNFT DER EU-FÖRDERUNG 2028-2034 KONFERENZ AM 12.11.2026 POTSDAM

LIGA
DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE
Spitzenverbände im Land Brandenburg

ESF+ Brandenburg 2021–2027: bisherige Förderarchitektur

4 Prioritäten • 7 spezifische Ziele • 20 Förderrichtlinien – große Vielfalt von Programmen:

A BESCHÄFTIGUNG

11,8 % der Programmmittel

- Gründen in Brandenburg (GiB)
- Perspektive Job – Jugend in Ausbildung und Arbeit

B BILDUNG

52,9 % der Programmmittel

- Qualifizierte Ausbildung im Verbundsystem (PAV)
- Türöffner: Zukunft Beruf 2022
- Praxisnahe Berufsorientierung (PraxisBO)
- Projekte Schule/Jugendhilfe 2030
- Berufspädagogische Maßnahmen der Jugendhilfe 2023
- Wissenschaft und Forschung (WiFo)
- Jugendfreiwilligendienste
- Weiterbildungsrichtlinie (WBRL 2026)
- Brandenburger Innovationsfachkräfte (BIF) 2022
- Alphabetisierung und Grundbildung 2023

C SOZIALE INKLUSION

32,6 % der Programmmittel

- Willkommen in Brandenburg
- Sozioökonomische Integration von Menschen mit Migrationsgeschichte (SIM)
- Migrationssozialarbeit
- Integrationsbegleitung für Langzeitarbeitslose und Familienbedarfsgemeinschaften
- Sozialbetriebe
- Stark vor Ort
- Haftvermeidung durch soziale Integration (HSI 4.0)

D SOZIALE INNOVATION

2,7 % der Programmmittel

- Soziale Innovationen für Brandenburg (2023)

Quelle: ESF-Verwaltungsbehörde Brandenburg, Programm und Förderrichtlinienübersicht

LIGA
DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE
Spitzenverbände im Land Brandenburg

MFR ab 2028

Entscheidende Veränderungen:

- Zusammenführen zahlreicher Fonds im Rahmen der **nationalen und regionalen Partnerschaftspläne** (NRPPs) pro Mitgliedsstaat (ehemals: ESF Plus, Agrarpolitik, Fischerei, Klima…)
- **Mindestquote 14 % „Soziales“**
- Leistungsbasierte Mittelerstattung
- Einheitliches Tracking aller Leistungen (Performance Framework)

Allgemeine Ziele:
Förderung hochwertiger Beschäftigung
Bildung und Qualifizierung
Soziale Eingliederung
Demokratie zu schützen und zu stärken

LIGA
DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE
Spitzenverbände im Land Brandenburg

Kritische Punkte

Erhebliche Mittelkürzungen im ESF zu erwarten! „Soziales“ Mindestquote von 14 % Mindestquote umfasst Interventionsbereiche wie sozialer Wohnungsbau, die außerhalb der Kernbereich ESF liegen

Kofinanzierungssätze:
Keine speziellen Kofinanzierungssätze für bestimmte Zielgruppen mehr! Übergangsregion 60/40, bei angespannter Haushaltslage bei Land, Kommunen und Trägern

Leistungsbasierter Ansatz:
Auswahl der Indikatoren, Output-Faktoren, Gefahr Creaming Effekt

Zeitschiene:
Verzögerungen zu erwarten (Nettozahler, Parlament, Wahlen Frankreich, Spanien, Komplexität)

Ostdeutschen Länder:
Herausforderungen: künftige Verteilung der Fördermittel (regionale Mittelbindung für Übergangsregionen soll entfallen) sind Gegenstand der Verhandlungen Bund-Länder

LIGA
DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE
Spitzenverbände im Land Brandenburg

EU-Förderung ab 2028: Forderungen LIGA

- **Soziale Förderung absichern:** 14 % Untergrenze, BAG FW: 25% für Soziales
  - Sozialquote auf EU- und Bundesebene erhöhen, klassische ESF+-Ziele sichern.
- **Regionale Vielfalt stärken:** Ländliche Räume, kleinere Träger und innovative Leuchtturmprojekte gezielt berücksichtigen,
  - keine alleinige Konzentration auf Großprojekte.
- **Leistungsorientierung sozialverträglich gestalten:** Keine Übertragung finanzieller Ergebnisrisiken auf Träger,
  - zielgruppengerechte und realistische Indikatoren.
- **Kofinanzierung sichern:** Verlässliche und tragfähige Kofinanzierung durch Bund und Land,
  - damit EU-Mittel tatsächlich abgerufen werden können.
- **Bürokratie begrenzen:** Förderverfahren vereinfachen
  - zusätzliche administrative Belastungen für Träger vermeiden.
- **Soziale Innovation und Kontinuität ermöglichen:** Neue Ansätze fördern, erfolgreiche Strukturen erhalten und Förderlücken vermeiden
  - Regionale Netzwerke sichern, Trägervielfalt sichern.

LIGA
DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE
Spitzenverbände im Land Brandenburg

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:
Fachausschuss Arbeit und Europa
FA Vorsitzende: Sigrid Rosenbusch
s.rosenbusch@caritas-berlin.de